

Advisory: product may contain *alphitobius diaperinus*

Der Glänzendschwarze Getreideschimmelkäfer (*Alphitobius diaperinus*) stammt vermutlich aus Afrika, ist heute aber synanthrop beinahe weltweit verbreitet. Er gilt als gefürchteter Schädling in der Geflügelproduktion. Seine Larven, die den Mehlwürmern ähneln, werden als Futterinsekten in der Terraristik sowie für den Einsatz als Speiseinsekten in neuartigen Lebensmittelprodukten gezüchtet. Nach Mehlwurm, Heuschrecke und Hausgrille erhielt im Januar nun also auch die Larve des Getreideschimmelkäfers – Buffalowurm genannt – die Zulassung als Lebensmittel in der EU (siehe S. 19 im Heft).

Als Reaktion auf diese bevorstehende Änderung, twitterte Hubert Aiwanger, stellvertretender bayerischer Ministerpräsident sowie bayerischer Wirtschaftsminister: »#WirHabenEsSatt, dass Fleischverzehr von Rind/Schwein/Geflügel kritisiert wird, aber Insekten ins Essen sollen. Früher wurde ein Lebensmittelbetrieb bei Mehlwürmern und Schaben geschlossen, heute soll es »in« sein, damit Veganer ihr tierisches Eiweiß bekommen. #GenussStattEkel«

Nun, auf den ersten Blick mag es verwirrend sein, Fleischkonsum von gewissen Tieren zu diskreditieren und gleichzeitig den Verzehr von Insekten zu forcieren – wo ist die Grenze? In einem Punkt irrt sich der Minister aber definitiv: Insekten müssen in Lebensmitteln klar gekennzeichnet sein und sogar der Artname muss aufgeführt werden. Insofern werden sich Veganerinnen und Veganer von derartigen Produkten klar distanzieren. Es darf lediglich bezweifelt werden, ob Konsumentinnen und Konsumenten mit dem Inhaltsangabe *Alphitobius diaperinus* etwas anfangen können.

Neben einer besseren Klimabilanz werden dem Buffalowurm jedenfalls nicht nur hochwertiges Eiweiß sondern auch alle neun Aminosäuren und viele wichtige Nährstoffe sowie Vitamine nachgesagt. Was auf den ersten Blick zu sehen ist, ist der sehr hohe Anteil Protein von 56,2 g pro 100 g.

Klimabilanz, Nährstoffe, vermeintliche negative Gesundheitsfolgen aufgrund Fleischkonsum (siehe dazu auch »Ernährungsmythen« ab S. 22) oder Diskussionen auf Basis von Emotionen und Interessen beiseite – Ansichten, Essgewohnheiten und Geschmäcker sind unterschiedlich, hier gilt: leben und leben lassen! Und wer keinen Wurm essen mag, der muss auch nicht – sollte jedoch nur die Inhaltsangaben künftig genauer studieren.

Aktuelles	
Electronic Cash – neu	4
Neuer Standortleiter in Mechnich	6
50 Jahre Alpenmilch EG	8

DairyInside	
Dairy Research Seminar in Israel	10
Slowakei ruft Säuglingsmilch zurück	12

Politik & Wirtschaft	
Agribusiness trotz Herausforderungen	14
KMU kommen gut durch die Krise	16
Aufgeheizte Märkte kühlen ab	18
Tierwohllabel führen in die Irre	20

Technik & Wissenschaft	
Mythos oder Fakt: Fleisch verkürzt das Leben?	22

Neues aus Unternehmen	
ReWork bei Emmi	26

Industrie & Handel	28
Groß- & Einzelhandel	30

Märkte & Notierungen	37
Termine & Impressum	39

Ratgeber	
Aktienrückkauf – oft verwendet, oft missverstanden	40

MilchLeben	
Hätten Sie`s gewusst?	42

Inserentenverzeichnis	
Ullrich Anlagenbau	Titelseite
GSP reisacher	Umschlag 2
BMI	Umschlag 4
Food-ing	5
Poly Clip	7
Q-Interline	9
Foodfab	11
Bezugsquellen & Verkäufe	32

Mitteilungsorgan des Milchwirtschaftlichen Vereins Bayern e.V. – MV und seiner Institutionen:

- muva Kempten – Labor- und Dienstleistungszentrum
- LVFZ – Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft Kempten
- LVFZ – Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchviehhaltung und Grünland, Spitalhof Kempten
- Landwirtschaftlicher Betrieb Spitalhof